

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel	
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags		
3	Steuernummer			
An das Finanzamt				
4				
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt			
6	Allgemeine Angaben			
Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. [REDACTED]				
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG) Identifikationsnummer (IdNr.) [REDACTED]				
*) Bitte Anleitung beachten.				
7	Name [REDACTED]	Geburtsdatum [REDACTED]		
8	Vorname [REDACTED]			
9	Titel, akademischer Grad [REDACTED]			
10	Straße (derzeitige Adresse) [REDACTED]			
11	Hausnummer [REDACTED]	Hausnummerzusatz [REDACTED]	Adressergänzung [REDACTED]	Religion [REDACTED]
12	Postleitzahl [REDACTED]	Wohnort [REDACTED]		
13	Ausgeübter Beruf [REDACTED]			
14	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem [REDACTED]	Verwitwet seit dem [REDACTED]	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem [REDACTED]	Dauernd getrennt lebend seit dem [REDACTED]
15	Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
16	IdNr. [REDACTED]			
17	Name [REDACTED]	Geburtsdatum [REDACTED]		
18	Vorname [REDACTED]			
19	Titel, akademischer Grad [REDACTED]			
20	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) [REDACTED]			Religion [REDACTED]
21	Hausnummer [REDACTED]	Hausnummerzusatz [REDACTED]	Adressergänzung [REDACTED]	
22	Postleitzahl [REDACTED]	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) [REDACTED]		
23	Ausgeübter Beruf [REDACTED]			
24	Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
Zusammenveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart		
Bankverbindung – Bitte stets angeben –				
IBAN (inländisches Geldinstitut) [REDACTED]				
D E				
IBAN (ausländisches Geldinstitut) [REDACTED]				
BIC zu Zeile 26 [REDACTED]				
Kontoinhaber [REDACTED]	It. Zeile 17 und 18 oder:	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)		
It. Zeile 8 und 9				

Steuernummer		
Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:		
31 Name		
32 Vorname		
33 Straße		
34 Hausnummer	Hausnummerzusatz	Postfach
35 Postleitzahl	Wohnort	
Sonderausgaben		52
Gezahlte Versorgungsleistungen		
36 Renten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar % tatsächlich gezahlt EUR
37 Dauernde Lasten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	101 ,— 100 ,—
38 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung	121 ,—
39 Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U		131 ,—
Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft		
40 – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	117 IdNr. der unterstützten Person	116 ,—
In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118 EUR	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld
41	118 ,—	119 ,—
42 Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103 ,—	2017 gezahlt EUR 104 ,— 2017 erstattet EUR
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A		
43 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen		EUR 200 ,—
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B		
44 Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen		201 ,—
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)		
45 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123 ,—	lt. Bestätigungen EUR 124 ,—
46 in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125 ,—	126 ,—
47 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127 ,—	128 ,—
48 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129 ,—	130 ,—
Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)		
49 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202 ,—	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR 203 ,—
50 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204 ,—	205 ,—
51 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206 ,—	207 ,—
Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung		
52 2017 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208 ,—	209 ,—
53 2017 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210 ,—	211 ,—
54 in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218 ,—	219 ,—
55 Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2017 berücksichtigt werden	212 ,—	213 ,—
56 2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214 ,—	215 ,—

Außergewöhnliche Belastungen**Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

		Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	stpfl. Person / Ehemann / Person A	100	101	102	1 = Ja	105
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103	1 = Ja
63	Ehefrau / Person B	150	151	152	1 = Ja	155
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153	1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –Die unentgeltliche persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person
in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch200
1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A
2 = Ehefrau / Person B
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

66		Anzahl weiterer Pflegepersonen	201
----	--	-----------------------------------	-----

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

	Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhalte / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67		300	,— 301
Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):			
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungs- verhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370	,—
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heim- unterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushalts- hilfe vergleichbar sind, betragen	371	,—
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372	,—

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71		202
– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt		
	– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt	
	– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld	
72	Art der Tätigkeit / Aufwendungen	212
	– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)	
73	Art der Aufwendungen	214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Anzahl der weiteren Personen

74	Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)	223
Name, Vorname, Geburtsdatum		

75		
----	--	--

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen
in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– It. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	%
77	– It. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	%
78	– It. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	%

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten /
Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

79	Es wurde 2017 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	219	1 = Ja	220	1 = Ja
----	---	-----	--------	-----	--------

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

- 91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbesccheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpf. Person /
Ehemann / Person A17 1 = Ja

Ehefrau / Person B

18 1 = Ja**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

- 92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2013 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

Abzugsbetrag
EUR

- 93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunftszielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151 ,—**Verlustabzug / Spendenvortrag**

- 94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt für

stpf. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

- Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**
95 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag nach 2016 zurückgetragen werden

EUR

EUR

,— ,—**Sonstige Angaben und Anträge**

- Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpf. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR120 ,— 121 ,—

- Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**
97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen.

(Der Antrag auf Aufteilung 222 1 = Ja

- des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 53 der Anlage Kind,
- bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)

- Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**
98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

- Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

- 99 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

116 1 = Ja
 2 = Nein117 1 = Ja
 2 = Neinstpf. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

- Unterschrift**
- Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.
- 100 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt: